

PROGRAMM

FACHTAG LEITENDE HEBAMMEN 2026

28. September 2026

Göttingen / Hybrid



Zeiten	Themen	Referierende
10:00 Uhr	Begrüßung	Andrea Köbke
10:10 Uhr	“Boomer trifft Zoomer: Generationenclash oder Generationenharmonie“	Prof.in Dr.in Antje-Britta Mörstedt
11:10 Uhr	"Schon wieder die - typisch" - Impulse für einen konstruktiven Umgang mit "schwierigen" Mitarbeitenden	Dr.in Silke Mensching
12:10 Uhr	Pause	
12:30 Uhr	Berufspolitisches Update & moderierte Diskussion	Andrea Köbke
13:15 Uhr	Mittagspause	
14:15 Uhr	"Ich würde es immer wieder tun - Einblicke in ein gutes Studium"	Raphaela Pöllmann
14:45 Uhr	“Starke Teams in stürmischen Zeiten: Begleitung von Veränderungsprozessen in einem System mit knappen Ressourcen“	Julia Scholz
15:45 Uhr	Pause	
16:00 Uhr	“Mentale Gesundheit & Selbstfürsorge zwischen Verantwortung und Selbstschutz“	Daniel Rüttiger
17:00 Uhr	Abschluss und Resümee	Andrea Köbke
17:15 Uhr	Ende	

ABSTRACTS ZU DEN VORTRÄGEN

FACHTAG LEITENDE HEBAMMEN 2026



“Boomer trifft Zoomer: Generationenclash oder Generationenharmonie“

Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt, Professorin für Organisation und Blended Learning, PFH Private Hochschule Göttingen

Früher war alles besser? Oder doch nur anders? Die Auszubildenden und Absolventen von heute sind nicht mehr die, die sie einmal waren – und das ist auch gut so! Unternehmen stehen vor der spannenden Aufgabe, eine Generation zu gewinnen, die ihre Infos lieber per WhatsApp teilt, zwischendurch gerne mal „chillt“ und für die das neue Google längst TikTok heißt.

In ihrem Vortrag „Boomer trifft Zoomer: Generationenclash oder Generationenharmonie“ öffnet Prof. Antje-Britta Mörstedt die Tür zur Generation Z. Sie zeigt, welche Werte diese Generation prägen, welche Erwartungen sie an Arbeitgeber hat und wie Unternehmen sie am besten erreichen. Dabei wird klar: Smart-Recruitment und Active Sourcing sind keine Buzzwords, sondern Überlebensstrategien.

Doch Vorsicht: Wer glaubt, mit ein paar coolen Recruiting-Kampagnen sei alles erledigt, irrt. Führung wird zur Königsdisziplin – und zwar in Teams, die nicht nur altersgemischt, sondern auch kulturell vielfältig sind. HRM rückt ins Rampenlicht, denn der Fachkräftemangel ist real. Hohe Gehälter allein reichen nicht mehr: Gefragt sind neue Konzepte für Arbeitszeit und Arbeitsplatzgestaltung. Die Führungskraft von morgen? Ein Mix aus Strategie, Coach und – ja – Feelgood-Manager.

“Schon wieder die- typisch - Impulse für einen konstruktiven Umgang mit "schwierigen" Mitarbeitenden“

Dr.in Silke Mensching, Pädagogin, HP Psychotherapie, Coach, Dozentin Berufspädagogischer Fortbildungen

Ob man die Haltung im Blick hat oder die passenden Worte - es gibt keine "One size for all"- Lösung, wenn es um Mitarbeitende geht, die von ihrer Leitung und/oder dem Team als schwierig empfunden werden. Wohl aber eine Reihe von Ansatzpunkten, die Situation leichter zu machen und die Zusammenarbeit nachhaltig zu verbessern.

“Ich würde es immer wieder tun - Einblicke in ein gutes Studium“

Raphaela Pöllmann, Hebamme B.Sc. seit 2025 & Mitglied im Präsidium des DHV

Jede Hochschule, jeder Kreißaal und jede Praxisanleiterin hat so ihre Eigenheiten, so wie auch jede Studentin ihre ganz eigenen Erfahrungen im Laufe eines Studiums auf dem Weg zur Hebamme macht. In diesem Vortrag soll es darum gehen, welche Werkzeuge trotz der unterschiedlichen Gegebenheiten ein respektvolles und gut begleitetes Studium möglich machen, sodass Hebammen nach ihrem Examen sagen können: "Ich würde es immer wieder tun!"

ABSTRACTS ZU DEN VORTRÄGEN

FACHTAG LEITENDE HEBAMMEN 2026



“Starke Teams in stürmischen Zeiten: Begleitung von Veränderungsprozessen in einem System mit knappen Ressourcen”

Julia Scholz, Hebamme M.Sc., CRM-Instruktorin, Praxisanleiterin, zertifizierte ISD-Trainerin, Dozentin, Geschäftsbereichsleitung Simulationszentrum und Akademie für multidisziplinäre Notfalltrainings-SAM

Veränderungsprozesse im Kreißaal sind oft nicht das Ergebnis strategischer Planung, sondern eine Reaktion auf Personalmangel, Fluktuation, neue klinische Leitlinien oder die Akademisierung des Hebammenwesens. Für leitende Hebammen stellt sich dabei die zentrale Frage: Wie lässt sich ein heterogenes Team mit unterschiedlichen Kompetenzen, Erfahrungen, Motivationen, Professionen und persönlichen Herausforderungen stabilisieren, wenn Zeit die knappste Ressource ist?

“Mentale Gesundheit & Selbstfürsorge zwischen Verantwortung und Selbstschutz”

Daniel Rüttiger, Unternehmens-coach, Stress- und Resilienz-Coach, Trainer und Therapeut, für Unternehmen und Führungskräfte in herausfordernden Veränderungs- und Belastungssituationen, Würzburg

Mentale Stressbewältigung umfasst das aktive Meistern akuter Belastungssituationen, die Stärkung seiner Resilienz ebenso, wie die präventive Reduktion von Stress im Berufsalltag.

Als leitende Hebammen tragen Sie eine doppelte Verantwortung. Für die Sicherheit von Mutter und Kind sowie für die Stabilität und Gesundheit Ihres Teams. Und nicht zuletzt tragen Sie die Verantwortung für sich selbst. Stress ist in diesem Kontext kein Ausnahmezustand, sondern ein struktureller Begleiter. Entscheidend ist daher nicht, Stress vollständig zu vermeiden, sondern ihn bewusst zu regulieren, frühzeitig zu erkennen und nachhaltig zu begrenzen.